

work4all Zugriff aus der Ferne

Um work4all auch außerhalb des Unternehmens nutzen können, gibt es verschiedene Lösungen. Doch nicht alle technischen Möglichkeiten erlauben ein angenehmes arbeiten mit work4all. Hier zeigen wir Ihnen einige Möglichkeiten inkl. der Vor- und Nachteile auf.

Offline Replikation

Die Offline-Replikation ist eine Technik des Microsoft-SQL Servers, die es Ihnen ermöglicht, die work4all Daten mobil auf Ihrem System zu haben. Sind Sie mit ihrem System unterwegs, wählen Sie beim Start von work4all einfach ihr lokales Profil und melden sich wie gewohnt an. Die Daten werden dann in eine lokal installierte Datenbank geschrieben. Kommen Sie nun wieder zurück ins Unternehmen, muss eine einfache Operation in Windows ausgeführt werden und die Daten zwischen Ihrem lokalen Server und dem Hauptserver gleichen sich ab. Daten die Sie lokal erzeugt haben, sind nun auch im Hauptsystem zu finden und anders herum genauso.

Vorteile:

- Eine Offline Replikation bietet eine Möglichkeit sehr schnell mit den work4all Daten zu arbeiten und kommt ohne aktive Internetverbindung aus.
- Unbefugter Zugriff auf die Daten kaum möglich.

Nachteile:

- Hohe Einrichtungskosten und ein hoher Wartungsaufwand. Findet der Abgleich nach 14 Tagen nicht statt, muss die Replikation umständlich neu „initialisiert“ werden.
- Das Erstellen von Rechnungen und nutzen des Lagerwesens ist nicht möglich.

VPN Verbindung

Mit Hilfe einer VPN Verbindung können Sie aus der Ferne arbeiten, als würden Sie sich im Unternehmen bzw. im Firmennetz befinden. Genauer gesagt, befinden Sie sich mit einem „VPN-Tunnel“ im Firmennetzwerk. Die Einrichtung erfolgt je nach Technologie über Ihre Administration. Dabei werden die Daten stets verschlüsselt und sicher übertragen.

Vorteile:

- Nutzung von work4all und ihren lokalen Programmen als wären Sie im Unternehmen. Sie arbeiten mit LIVE-Daten.
- Sehr sichere Übertragung der Daten.

Nachteile:

- work4all wird um den Faktor 3-10x langsamer. Sehr anfällig für schlechtere Verbindungen.
- Abhängig von der Qualität der Internetverbindung.

Hinweis:

Diese Lösung ist nicht zu empfehlen!

Terminalserver

Mit Hilfe eines Terminalservers können Sie auf einem System arbeiten, welches sich in Ihrem Firmennetzwerk befindet. Der PC/Server steht dabei in Ihrem Unternehmen und durch einen Terminalclient der auf jedem Windows PC bereits vorhanden ist, werden lediglich die Bilddaten zu Ihrem System - über das Internet - übertragen. Die Verbindung zum System ist dabei also eine Art virtuelles Monitorkabel.

Vorteile:

- Verbindungen zu einem Terminalserver sind meistens recht schnell und einfach zu nutzen.
- Sie arbeiten auf LIVE-Daten.

Nachteile:

- Ggf. Hohe Anschaffungskosten für die Microsoft-Server- und Office-Lizenz.
- Unsicher, da Terminalserver frei über das Internet erreichbar ist.
- Abhängig von der Qualität der Internetverbindung.

Terminalserver über VPN

Durch die Kombination der beiden Technologien, schaffen Sie ein gutes Stück mehr Sicherheit, ohne dabei auf die Geschwindigkeitsvorteile einer Terminalserversitzung verzichten zu müssen. Die Geschwindigkeit leidet so nur sehr wenig unter der aktiven VPN Verbindung und der Terminalserver selbst ist nicht frei über das Internet erreichbar.

Vorteile:

- Sehr sichere Verbindung.
- Sie arbeiten auf LIVE-Daten.
- Verbindungen zu einem Terminalserver sind meistens recht schnell.

Nachteile:

- Ggf. Hohe Anschaffungskosten für die Microsoft-Server- und Office-Lizenz.
- Abhängig von der Qualität der Internetverbindung.

Bitte beachten Sie...

... dass die genannten Vor- und Nachteile je nach eingesetzter Technologie stark variieren können. Der Einsatz einer direkten Standleitung kann den Geschwindigkeitsnachteil einer direkten VPN Verbindung fast komplett hinfällig machen, ebenso kann ein langsames Gerät eine Offline-Replikation sehr stark verlangsamen.